

## Organisation

Die Ausstellung kann für einen Zeitraum von mindestens 3 Tagen bis längstens 2 Wochen gegen Erstattung einer Handlingpauschale ausgeliehen werden. Die Pauschale beträgt unabhängig von der Leihdauer 480 € zzgl. MwSt und dient zur Deckung der Selbstkosten des Verleihers und des Erhaltungsaufwandes. Aufwendungen für den Transport und ggfs. für eine Unterstützung beim Aufbau sind vom Leihverleiher zu tragen. Eine Handlungsanweisung für den Aufbau ist beigefügt.

Die Ausstellung ist gegen Transportschäden ebenso versichert wie gegen Diebstahl und Vandalismus, sofern der Leihverleiher nachweisen kann, seiner Aufsichtspflicht nachgekommen zu sein.

Wir bieten außerdem an Initiativ- oder Impulsvorträge zu organisieren. Leihverleiher können Hilfestellung bei der Organisation eines begleitenden Vortragsprogramms oder einer Fachtagung erhalten, bis hin zur Erstellung eines kompletten Programms, inklusive Referenten und Durchführung der Tagung selbst. Rufen Sie uns einfach an.

Auskünfte, Buchungen, Termine, Leihverträge bei:

Werner Bußmann, Gartenstraße 36, 49744 Geeste  
 Telefon: 05907 545  
 Fax: 05907 7810.....  
 Mobil: 0171 8345 188.....  
 E-Mail: werner.bussmann@mediafrac.de

Impressum: Eigentümer der Ausstellung:  
 TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG Postfach 4020 • 57356 Lennestadt  
 Idee, Konzeption, Texte: Werner Bußmann, Günter Naujoks, Stefan Schmitz  
 Cartoons: Johannes Mertens, 91781 Weißenburg  
 Layout, Druck: TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG, Lennestadt  
 Mit freundlicher Unterstützung des Netzwerks Geothermie NRW der Energie Agentur.NRW, 44801 Bochum

## Technische Informationen

Der Aufbau der Stellwände erfordert etwas handwerkliches Geschick - insbesondere bei der Installation und Verkabelung der Strahler.

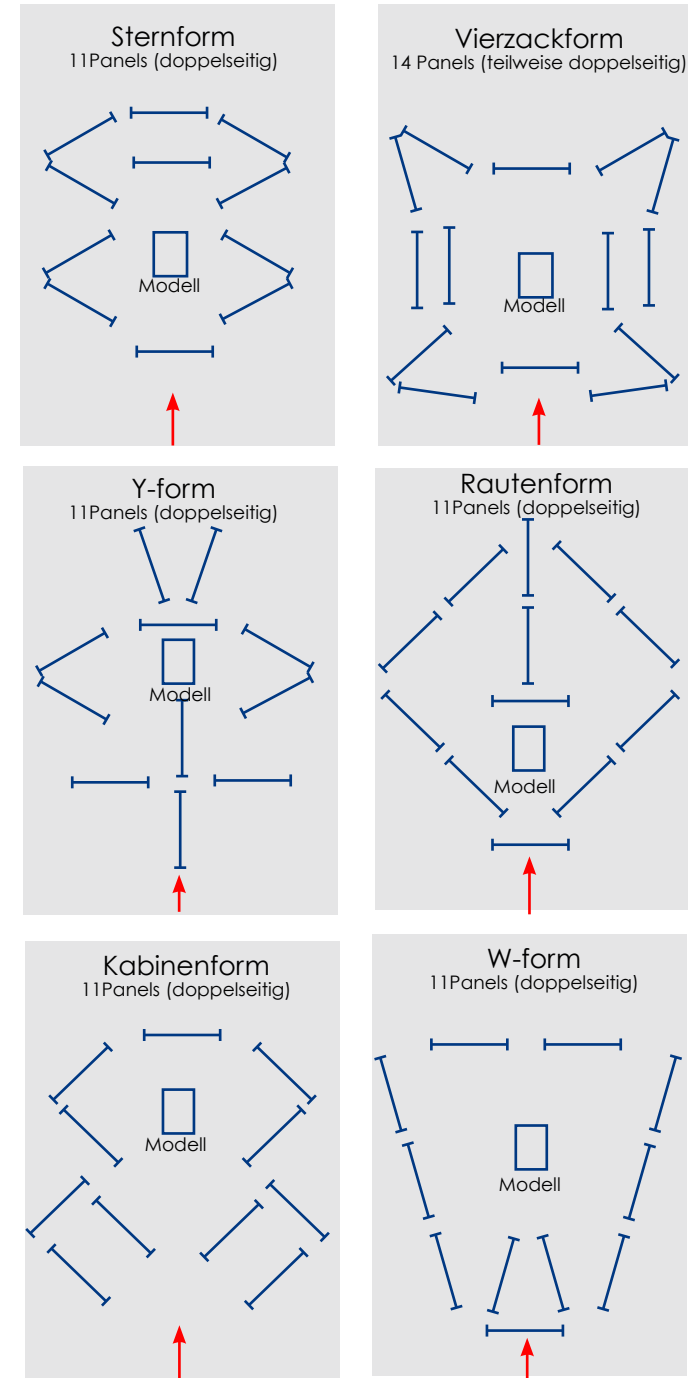
Der Stand besteht aus insgesamt 11 individuell aufstellbaren Stellwänden, die größtenteils beidseitig genutzt werden. Die Mindestgröße des Raumes sollte 35 m<sup>2</sup> betragen. An eine bestimmte Raumgeometrie ist der Stand nicht gebunden. Der Textildruck ist vormontiert und kann im Bedarfsfall ohne Werkzeug umgespannt werden.

Die Stellwände sind aus leichtem Aluminium und haben stabile Standfüße, die beim Aufbau mit einem Inbusschlüssel schnell montiert sind. Die Höhe beträgt 2,00 m und die Breite 1,00 m. Die Aufbauhöhe inklusive der Strahler beträgt ca. 2,20 m.

Die Stellwände sind nach dem logischen Ablauf fortlaufend nummeriert. Die Nummer steht oben auf dem Rahmen und für die Orientierung der Besucher wird eigens oben auf dem Rahmen ein deutlich erkennbares Nummernschild angebracht.

Die einzige Stellwand mit Innenbeleuchtung hat ihren Platz im Zentrum der Ausstellung. Eine weitere Besonderheit ist die Stellwand mit dem „Fußtritt“, der bei Betreten aufleuchtet und warm wird. Mit einer Fahrrad-Luftpumpe wird dem Besucher das Prinzip der Wärmepumpe vor Augen geführt. Des Weiteren ist ein Bohrgeräte-Modell Bestandteil der Ausstellung. Über einen Touchscreen können ein Film, eine Präsentation und ein Rechner für die Berechnung der Sonden sowie Erklärungen zur Wanderausstellung abgerufen werden. Infomaterial, wie „Tipps für den Hausbesitzer“, liegen ebenfalls aus.

## Anregungen für den Standaufbau



# Wanderausstellung Geothermie





Touchscreen



Stoff zum Weiterlesen (Tipps für Hauslebauer) wird mitgeliefert. Leihern können die Wanderausstellung mit eigenem Material ergänzen. Wir unterstützen sie bei der Erstellung von eigenen Tafeln. Wenn vom Leihern gewünscht, können örtliche/regionale Unternehmen als Sponsoren / Unterstützer auftreten.

Ausleihen können alle interessierte Institutionen und Gruppen, Bildungsträger, Unternehmen, Behörden.

Die Wanderausstellung kombiniert Erklärungen und Animationen und bietet an, selbst aktiv zu werden. Besucher können am Touchscreen eigenhändig die Beispielkosten einer sie interessierenden Anlage ermitteln.



Gefühlte Wärme aus dem Boden.



Besuch der Bundesministerin für Bildung und Forschung.

...auch für Erwachsene

## Erdwärme kinderleicht...



Die Wanderausstellung streift das gesamte Spektrum der Erdwärmegewinnung: Woher sie kommt, und was man mit ihr anfangen kann. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Vielfalt oberflächennaher Nutzungen zum Heizen und Kühlen; für alle Leute, zum Hausgebrauch oder für mehr. Schritt für Schritt wird einfach erklärt.



Interessierte Besucher



Das Wärmepumpenprinzip anschaulich erläutert